

WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU



Das Projekt „Primarschulanlage Wilen, Erneuerung Altbau“ ist eine komplexe und gleichzeitig interessante Aufgabe, in der verschiedene gewachsene Gebäude und Strukturen einer kleinen, und doch besonderen Schulanlage neu verknüpft und gestärkt werden sollen und können.

Die Schulanlage selbst, ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts von dem Ursprungsbau dem „Türmli“ weiter gewachsen und dieser bildet durch die topographische Lage immer noch von der Ferne einen zentralen Punkt der Anlage. Die Erweiterungen in den 1950/60er Jahren, sowie die weiteren Erweiterungen der Schulräume mit separaten Gebäuden und der Neuen Turnhalle Anfang der 2000er Jahre, haben die Schule zu einer eigenständigen, aber auch heterogenen Schulanlage wachsen lassen, in der die baugeschichtlich unterschiedlichen Gebäude die unterschiedlichen Funktionen und Nutzungen aufnehmen. Durch die Verlegung der Turnhalle in einen

Neubau und durch die unterschiedlichen, differenzierten Anforderungen des Raumprogramms, wurde und wird jedoch die Möglichkeit geschaffen, diese teils heterogene Struktur der bauzeitlich und strukturell unterschiedlichen Gebäude neu zu definieren und zu stärken. Die baulichen „Geschwister“ der unterschiedlichen alten und neuen Gebäude sollen durch das Umwandeln der „alten“ Turnhalle in die Aula und durch die Umnutzung des Bühnenturms erweitert und zusammengehalten werden, ähnlich einen kleinen Stadt- oder Burganlage, in der es immer wieder zeitliche und bauliche Umbrüche gibt, in dem alte Teile teilweise umgebaut, umgenutzt, abgerissen, wiederverwendet oder neu verknüpft werden.

Die ortsbauliche Gesamterscheinung der Schulanlage, soll im Wesentlichen belassen und nur durch wenige aber angemessene Ergänzungen, wie z.B. das gemeinsame Vordach zum Pausenhof

gestärkt werden. Die neue Aula nimmt das bisherige Volumen der Turnhalle auf und öffnet sich nun zum Pausenhof mit einer offenen Struktur aus Holz und Glas und vermittelt so zwischen Innen und Aussen. Die Aula wird nun Teil des Pausenhofs und umgekehrt. Der neue Eingangsbereich verbindet sich mit der Struktur des Vorbereichs der Aula und fließt über in das offene Foyer im Mitteltrakt. Durch das offene Foyer im EG und die neue Deckenöffnung zum Obergeschoss werden die beiden Eingangsbereiche räumlich und visuell verbunden. Mitteltrakt und Westtrakt werden hier nun zusammengeführt und erhalten eine barrierefreie Erschliessung. Daran angegliedert sind die Bibliothek im Erdgeschoss und im Obergeschoss das Lehrerzimmer, sowie weitere gemeinsame Räume, wie z.B. Schulsozialarbeit. Das zusätzlich geforderte Klassenzimmer wird im Bestand des Westtraktes untergebracht, die zusätzlichen Gruppenräume werden stattdessen im Mitteltrakt ermöglicht und zusätzliche Arbeitsplätze im OG geschaffen.

WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU

Im Nordwesten gibt es den zusätzlichen Eingang zu Schule und Kindergarten, sodass SchülerInnen und Kindergartenkinder den bisher gewohnten Zugang im Norden an ähnlicher Stelle auch nutzen können.

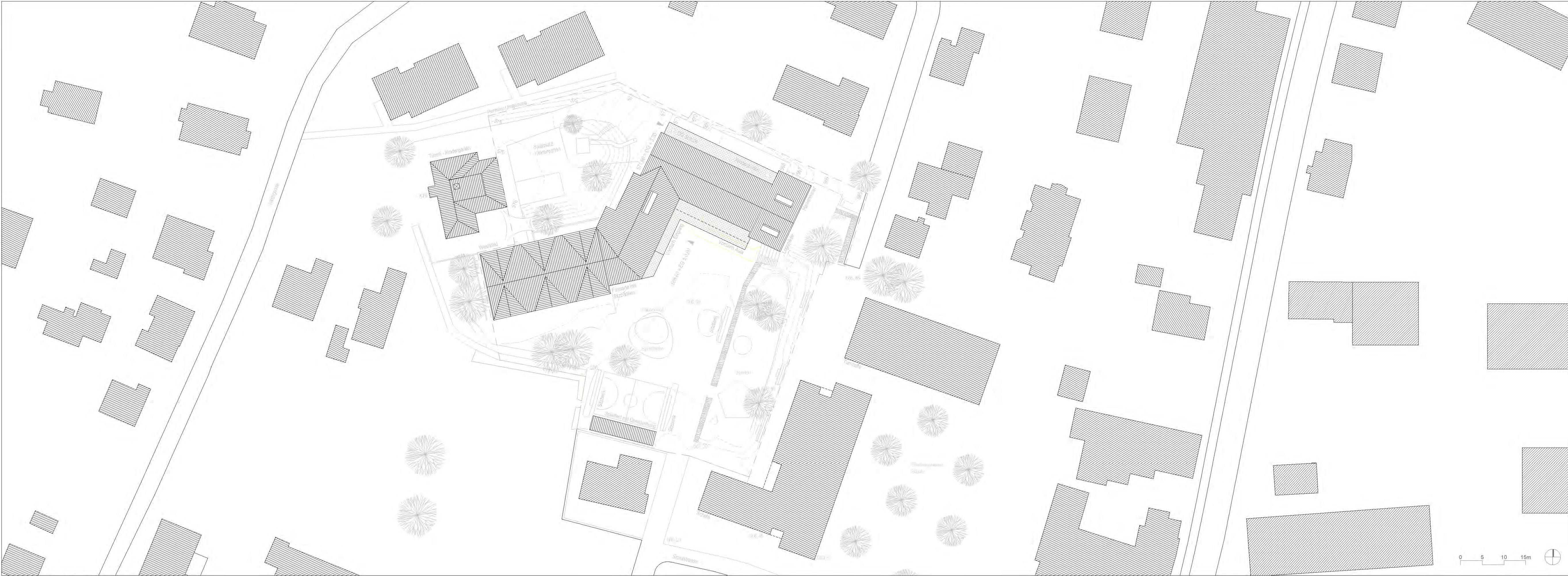
Der ursprüngliche Bühnenturm der alten Turnhalle wird als Ergänzung zum Türmli auch an imposanter und einprägsamer Stelle, als neuen Ort der dritten Kindergartengruppe vorgeschlagen und stellt somit eine Art ergänzendes „Türmli“ mit Vogelnest für die Kindergartenkinder zur Verfügung.

Die Erschliessung erfolgt über eine Art hölzernen Steg von Nordwesten, ähnlich einer Burganlage, parallel zur nördlichen Seite der Aula im Obergeschoss. Die Fenster der Aula sollen zur Belichtung erhalten bleiben und eine visuelle Verknüpfung der unterschiedlichen Gebäudeteile und Nutzungen soll ermöglicht werden.

Konstruktiver Aufbau und Materialisierung:
Die baulichen Eingriffe sollen möglichst reduziert bleiben, bestehende Strukturen erhalten bleiben bzw. weitergenutzt werden. Die Neuen Anbauten und Ergänzungen, wie z.B. das Neue Vordach im Bereich Foyer und Aula, sollen mit Elementen aus Holz in leichter Bauweise ergänzt und behutsam angefügt werden. Im Bereich des Bühnenturmes wird eine Innere Holzstruktur vorgeschlagen, die sichtbar bleibt und in den Gefachen mit Innendämmung und Lehmputz gefüllt werden soll. Im obersten Geschoss des Kindergartens, kann es eine „Nestartige Struktur“ aus Holzgitter geben, als besonderer Erlebnisraum des Kindergartens.
Die Aula soll in Ihrer Struktur gestärkt werden, die oberen Öffnungen erhalten bleiben. Im Inneren soll eine Holzverkleidung mit Innendämmung ausgeführt werden. Im Bereich der Oberlichter der Aula und des Laubengangs zum Kindergarten, wird ebenfalls eine gitterartige

Holzstruktur als Lichtfilter vorgeschlagen. Durch die gezielten und sensiblen Eingriffe, soll das Gesamtensemble Primarschulanlage Wilen gestärkt und wieder zu einer Einheit zusammengeführt werden.

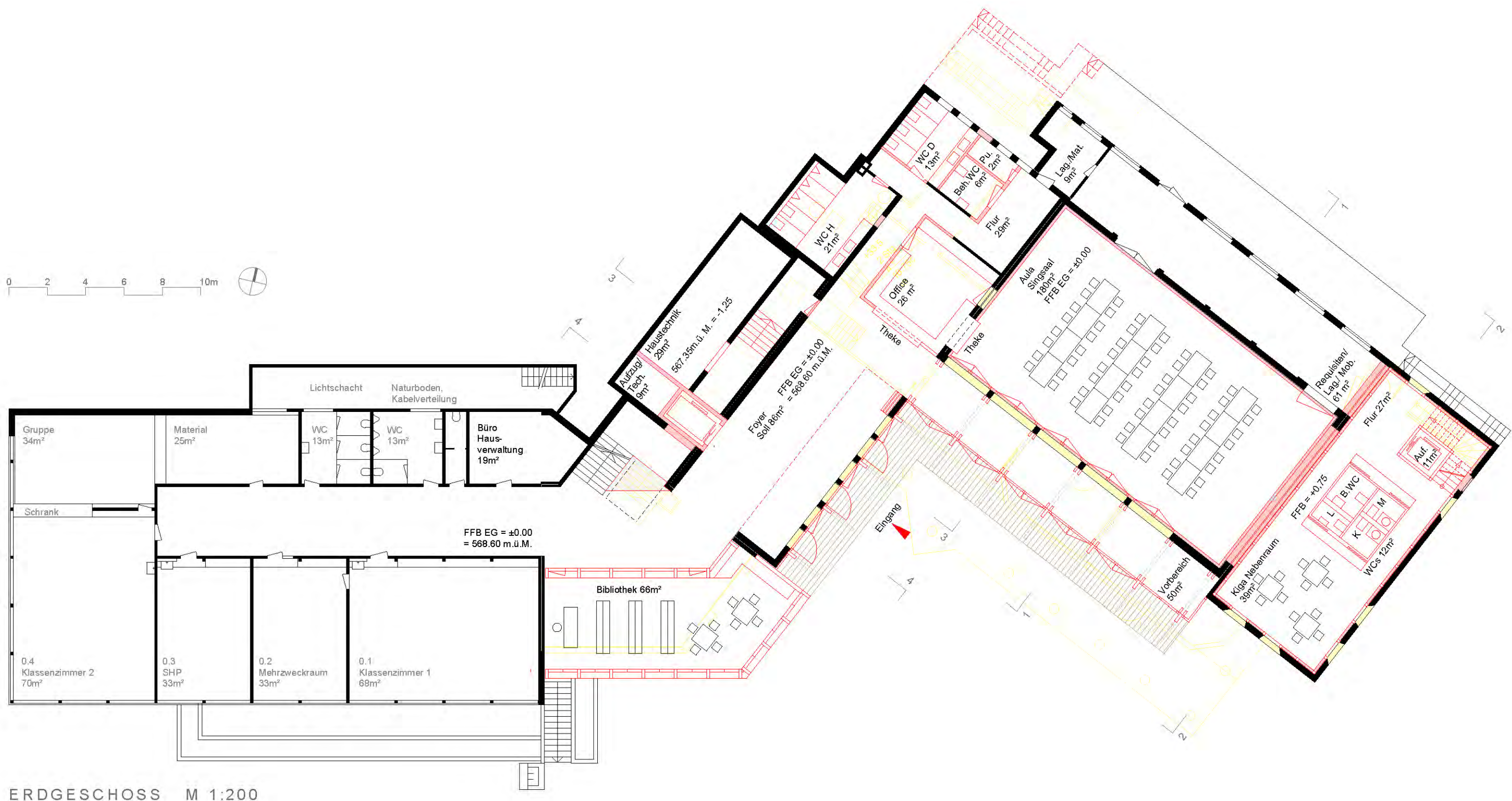
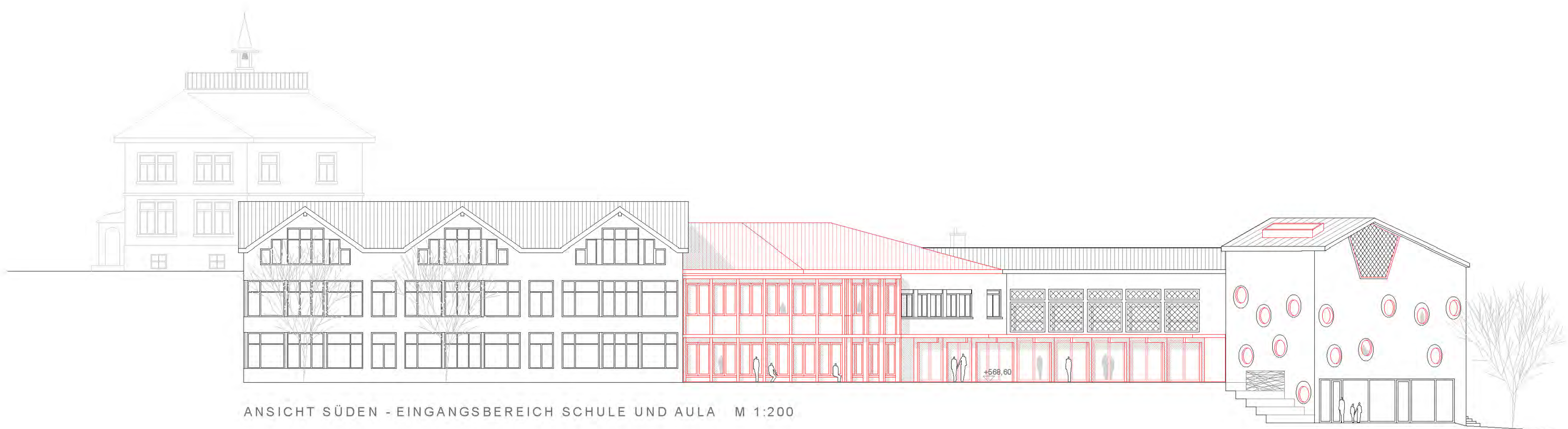
Résumé: Mit dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Erkenntnisse, dass im Erhalt des Bestandes, die grösstmöglichen Ressourcen eingespart um damit auch die CO²-Reduktion insgesamt besser erzielt werden können, möchte dieser Wettbewerbsentwurf einen aktuellen und zeitgemässen Beitrag bieten und gleichzeitig die bestehende Identität der Schulanlage sinnvoll stärken. Insgesamt sollen durch behutsame und gezielte Ergänzungen und Umnutzungen, sowie minimierte Eingriffe eine Transformation der Schulanlage im Sinne eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgangs mit dem Bestand ein Mehrwert für das gesamte Schulareal, sowie für Kindergartenkinder, SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen geschaffen werden.



SITUATIONSPLAN 1:500



WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU

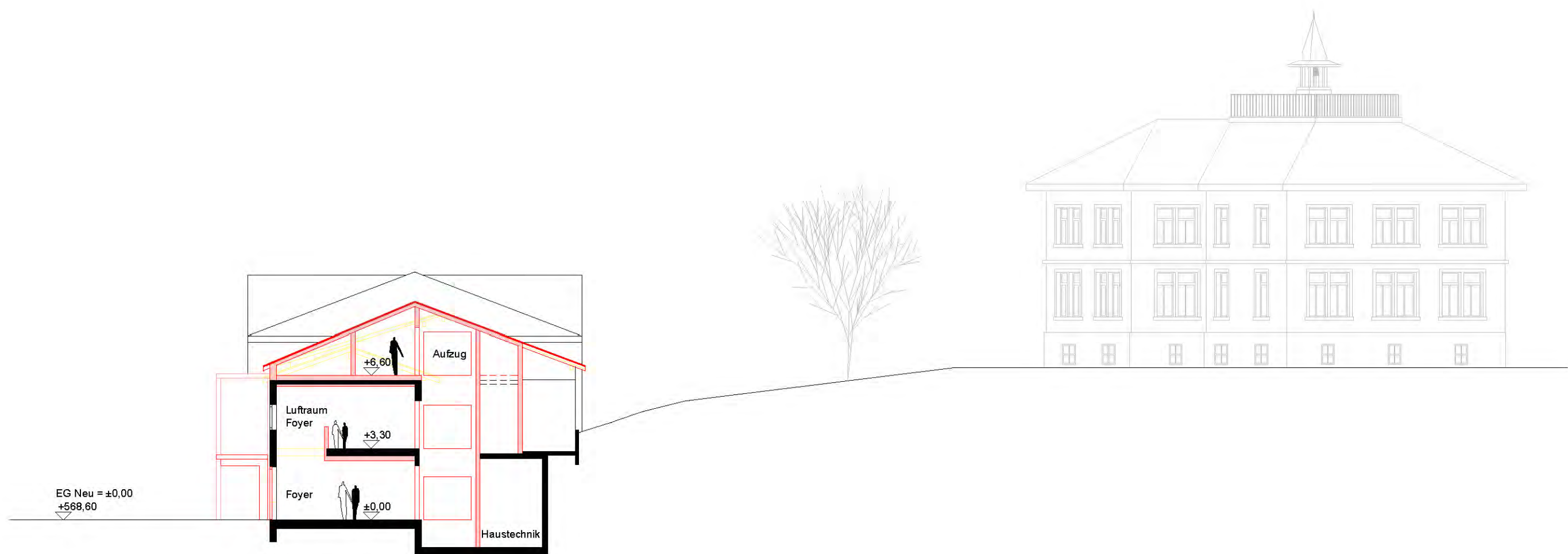


WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU





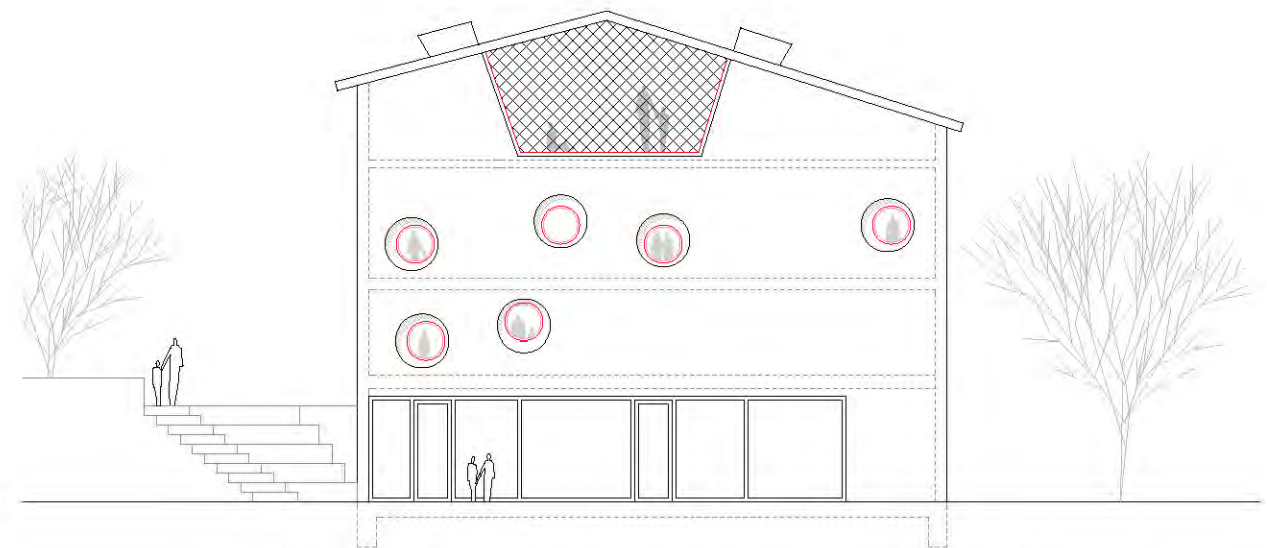
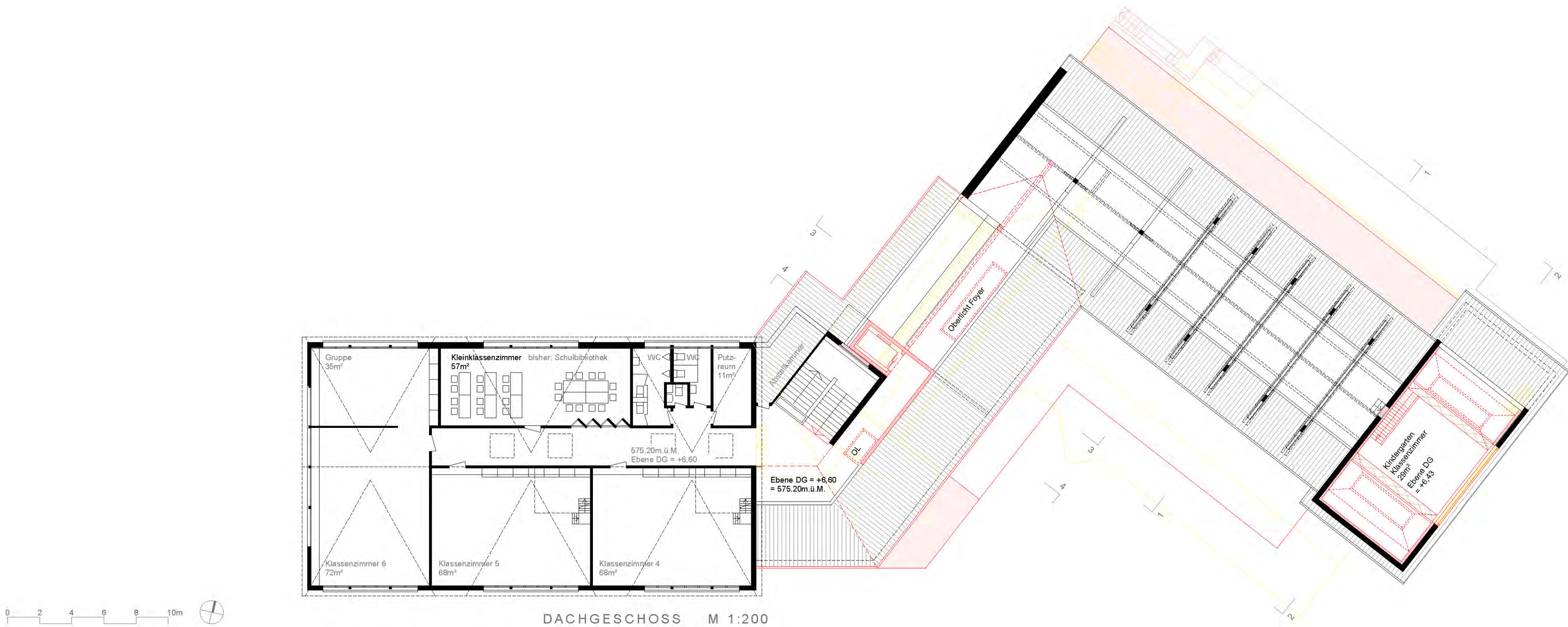
WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU



SCHNITT 4-4 FOYER / ANBINDUNG WESTTRAKT M 1:200



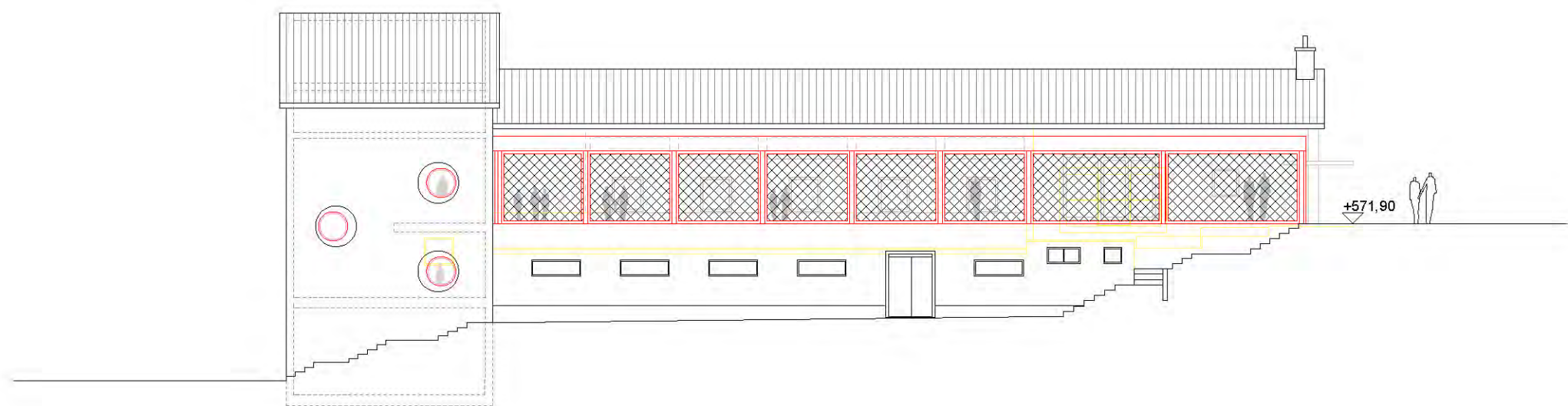
SCHNITT 3-3 "TURM" KINDERGARTEN - ANSICHT SÜDEN M 1:200



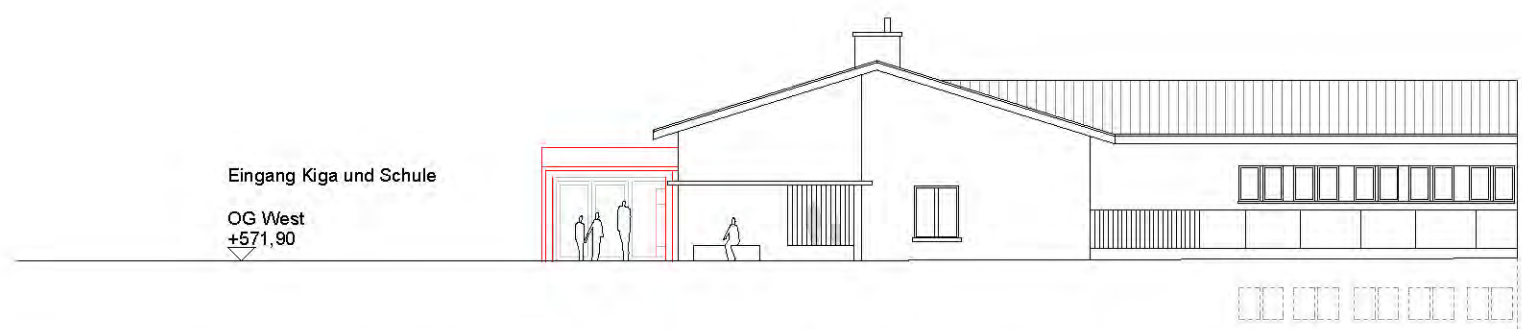
ANSICHT OSTEN "TURM" KINDERGARTEN M 1:200



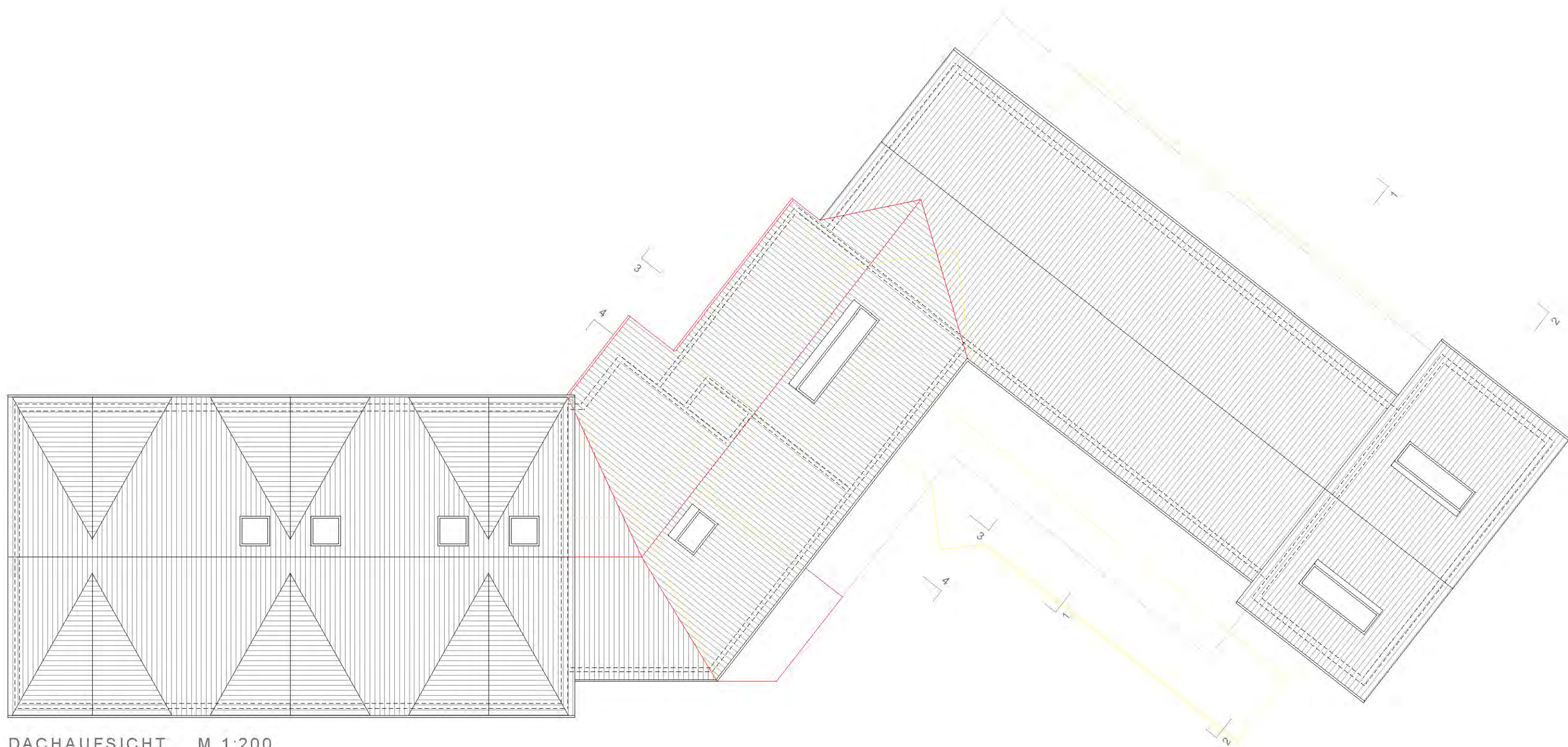
WETTBEWERB PRIMARSCHULANLAGE WILEN - ERNEUERUNG ALTBAU



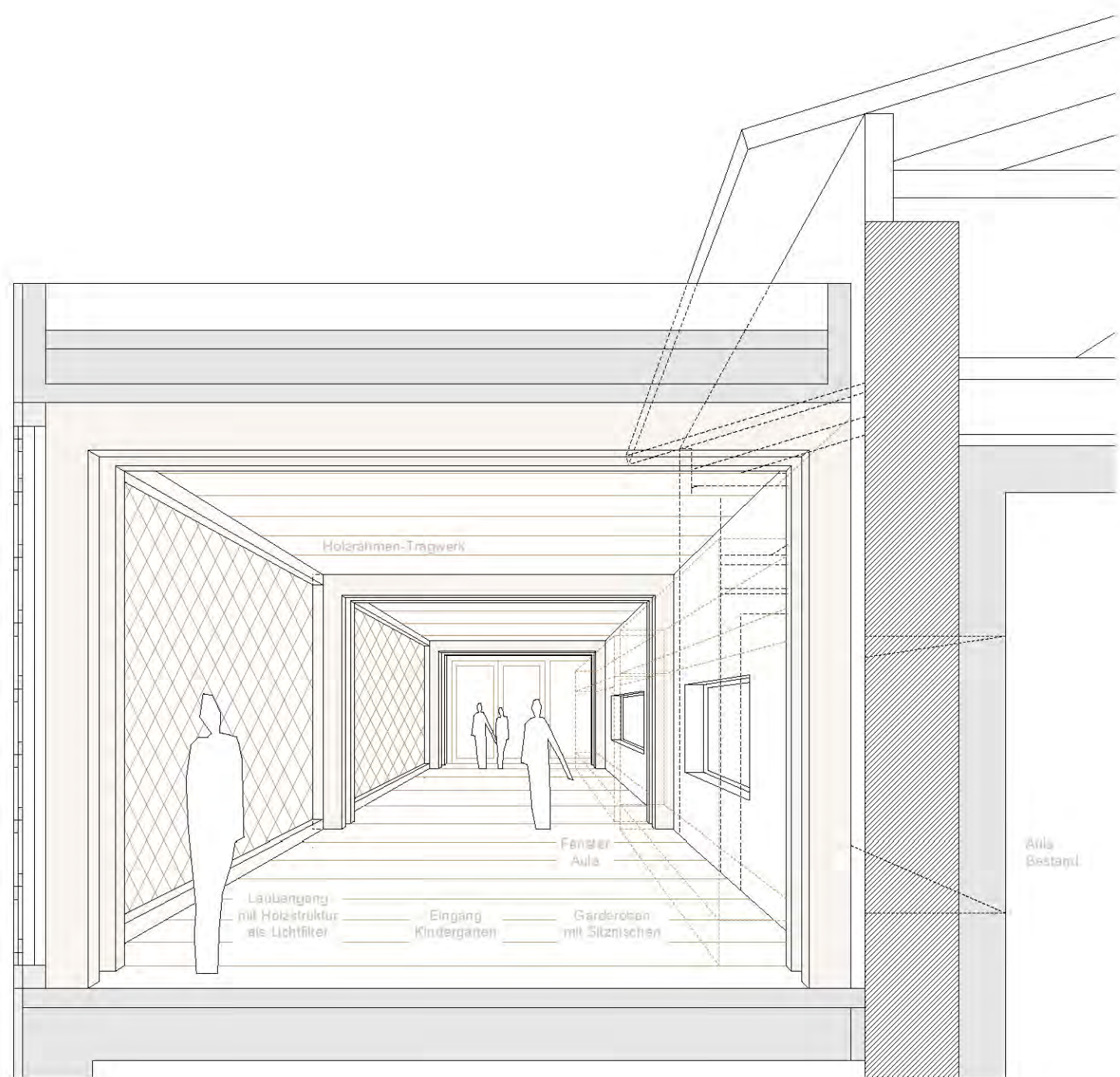
ANSICHT NORDEN / LAUBENGANG KINDERGARTEN M 1:200



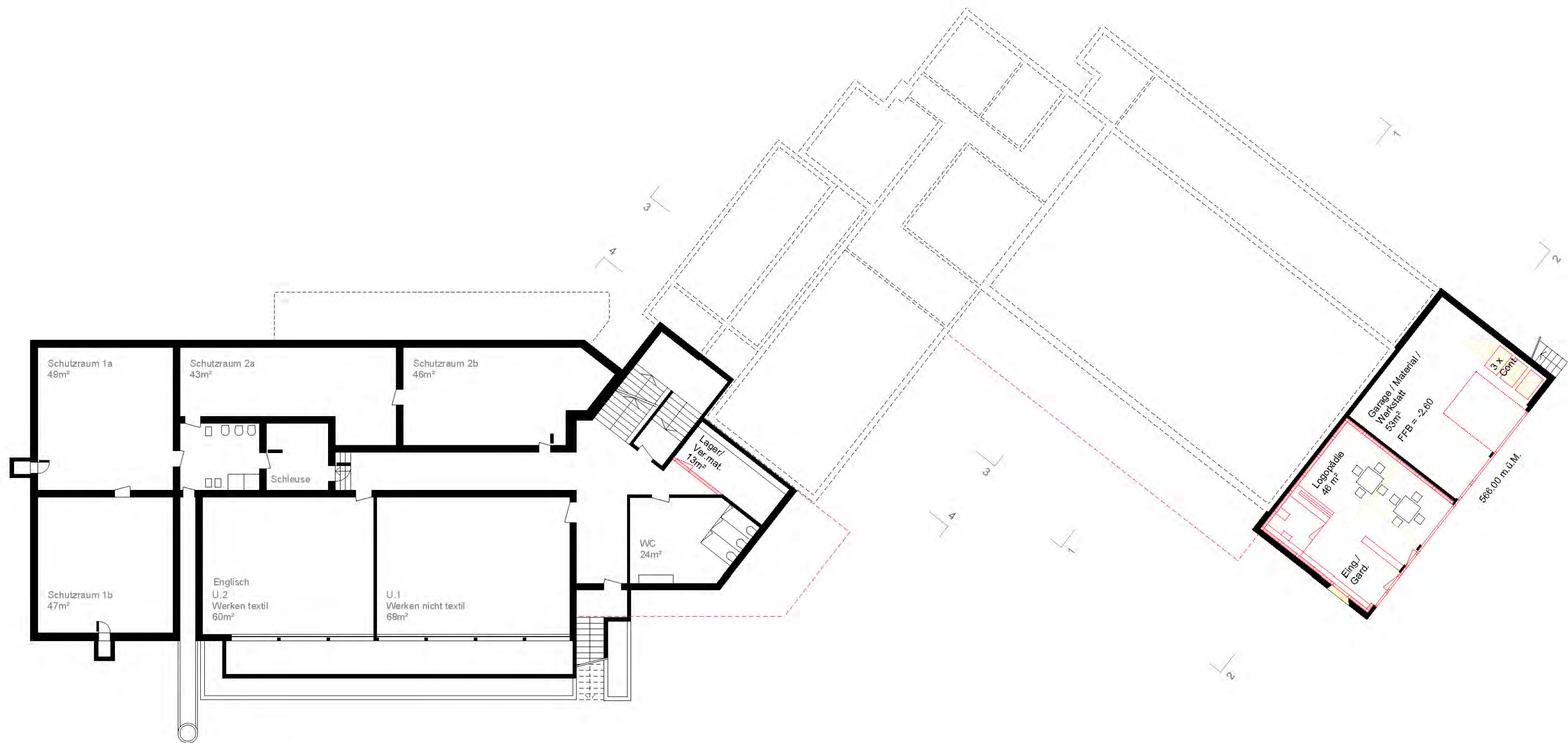
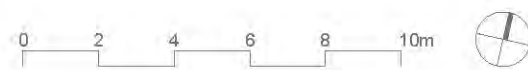
ANSICHT NORD-WESTEN / EINGANG OG KIGA UND SCHULE M 1:200



DACHAUFSICHT M 1:200



BLICK LAUBENGANG KINDERGARTEN OBERGESCHOSS



KELLERGEESCHOSS M 1:200